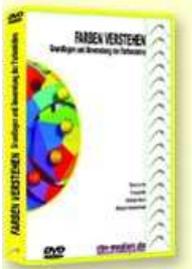




Regionales Medienzentrum Mansfeld-Südharz  
Geiststraße 33  
06295 Lutherstadt Eisleben  
Tel.: 03475-61370 und 03475-613711  
Fax: 03475-613720  
E-Mail: [info@rmz-eisleben.de](mailto:info@rmz-eisleben.de)  
Internet: [www.mansfeldportal.de](http://www.mansfeldportal.de)



Titel	Medien- nummer	Prod.- jahr	Laufzeit	Beschreibung
<p><b>Farben verstehen</b></p> <p>Grundlagen und Anwendung der Farbenlehre</p> 	80004450	2009	20 min	<p>Die sichtbare Welt ist ein <b>Universum</b> voller <b>Farben</b>. Allein daraus ergibt sich die Bedeutung der Farbenlehre, die mit den enormen Möglichkeiten des Informationszeitalters ständig zunimmt.</p> <p>Diese didaktische DVD ermöglicht eine Einführung und das tiefere <b>Verständnis</b> der <b>Farbenlehre</b> in historischer, naturwissenschaftlicher, ästhetischer und vor allem praktisch-bildnerischer Dimension. Aktuelles Filmmaterial, <b>optische Experimente</b>, Demonstrationen und <b>dreidimensionale Computeranimationen</b> zeigen leicht verständlich und zum praktisch-künstlerischen Arbeiten anregend, die Natur der Farben.</p>
<p><b>Tendenzen der 20er Jahre</b> Teil 2 Dadaismus</p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04200859	2010/ 2011	30 min	<p>Viele <b>Künstler der 20er Jahre</b> des 20. Jahrhunderts verstanden sich nicht nur als Künstler, sondern auch als Revolutionäre.</p> <p><b>Tendenzen der 20er Jahre</b> geht auf die <b>Zusammenhänge</b> von <b>Kunst</b> und <b>Gesellschaft</b> zur Zeit der <b>Weimarer Republik</b> ein. Typische Kunstwerke der 20er Jahre und historische Filmdokumente aus dieser Zeit lassen Beziehungen zwischen Zeitgeschichte und Kunstproduktion erkennen.</p>
<p><b>Tendenzen der 20er Jahre</b> Teil 4 Neue Sachlichkeit</p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04200858			<p>Geprägt von den Erfahrungen des Ersten Weltkriegs wollten die Künstler der Zwanziger Jahre nicht nur in der <b>Kunst neue Wege</b> gehen, sondern gleichzeitig Wegbereiter für eine neue, <b>bessere Gesellschaft</b> sein.</p>

Titel	Medien- nummer	Prod.- jahr	Laufzeit	Beschreibung
<p><b>Malerei</b> Teil 1 Die Zeit</p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04200854	2010/ 2011	30 min	<p>Der Vierteiler "<b>Nie wieder keine Ahnung! Malerei</b>" erklärt <b>18 000 Jahre Malereigeschichte</b> anhand von 14 Schlüsselbildern, Gesprächen und Kurzcomics. Eines der ersten Bilder wurde auf Stein gemalt, an die Wand einer Höhle bei Lascaux in Frankreich. Faszinierend sich vorzustellen, wie Menschen im <b>Schein</b> von <b>flackernden Holzscheiten</b> mit Holzkohle, Röteln und Manganerde Tiere <b>abbildeten</b>.</p>
<p><b>Malerei</b> Teil 2 Das Bild</p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04200855	2010/ 2011	30 min	<p><b>Enie van de Meiklokjes</b> stellt eine Menge Fragen und bekommt von zwei Kunstexperten verständliche Antworten. Die beiden "Kunstcoaches" nehmen die junge Frau an die Hand und gehen mit ihr buchstäblich in die <b>Gemälde</b> hinein. Die gute Nachricht bekommt Enie gleich zu Beginn: Alle Bilder (außer den abstrakten) lassen sich in nur <b>fünf Gattungen</b> einteilen: <b>Porträt, Stilleben, Genrebild, Landschaftsbild, Historienbild</b>.</p>
<p><b>Malerei</b> Teil 3 Der Künstler</p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04200856	2010/ 2011	30 min	<p>In dieser Folge geht es um die hochinteressante Frage, <b>wie Künstler ticken</b>. Warum malen sie ein Bild so und nicht anders? Was treibt sie an? Welche Rolle spielt das <b>Seelenleben</b> und - ganz wichtig - welche die <b>Musen</b>?</p>
<p><b>Malerei</b> Teil 4 Der Betrachter</p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04200857	2010/ 2011	30 min	<p>Die beiden "Kunstcoaches" nehmen die junge Frau an die Hand und gehen mit ihr buchstäblich in die <b>Gemälde</b> hinein.</p>